

GALERIE MOLLWO Werke Sam Grigorians und Pi Ledergerbers

Papier und Stein – faszinierende Materialien

rz. Die Werke des Armeniers Sam Grigorian (Bilder) und des Schweizers Pi Ledergerber (Skulpturen) stehen im Mittelpunkt der neuen Ausstellung in der Galerie Mollwo in Riehen.

Sam Grigorians bevorzugtes Material, mit dem er seine Collagen und Décollagen fertigt, ist das Papier in all seiner Vielfältigkeit, das er selbst schöpft und bearbeitet. Er schneidet, reisst und knüllt das Papier. Damit verleiht er diesem so fragilen Material, das in Armenien in einer über 1000-jährigen Tradition wurzelt, ganz neue und eigenständige Aspekte.

Pi Ledergerbers bevorzugtes Material, mit dem er seine Skulpturen erschafft, ist Stein. Es gibt wohl kaum ein anderes Material, das eine so archaische und kraftvolle Ausstrahlung hat wie eben Stein mit all seinen Schattierungen und Oberflächenstrukturen. Kein Wunder, dass er seit



Links Sam Grigorians «O.T.» (2011, 45 x 55 cm, Mischtechnik/Décollage), rechts Pi Ledergerbers «Quader» (2010, 44 x 48 x 48 cm, Marmor). Fotos: zVg



Jahrtausenden der bevorzugte Werkstoff von Bildhauern ist. Die Faszination für den Stein vermag Ledergerber an den Betrachter weiterzugeben. Die Vernissage, an der die Künstler

anwesend sein werden, findet übermorgen Sonntag, 9. Februar, zwischen 13 und 16 Uhr in der Galerie Mollwo statt. Die Ausstellung dauert bis am 23. März.